

Erste Informationen zum Geschäftsjahr 2014

Überzeugendes Umsatzwachstum im Jahr 2014

Geberit AG, Rapperswil-Jona, 13. Januar 2015

Der Umsatz der Geberit Gruppe im Geschäftsjahr 2014 stieg um 4,9% auf CHF 2404,4 Mio. Währungsbereinigt resultierte eine Zunahme von 6,4%. Bei den Ergebnissen erwartet die Unternehmensleitung für das Gesamtjahr eine operative Cashflow-Marge von 26 bis 27 Prozent. Jahresabschluss und Geschäftsbericht 2014 werden zur Analysten- und Medienkonferenz am 10. März 2015 veröffentlicht.

Währungsbereinigtes Umsatzwachstum über den mittelfristigen Zielen

Der Umsatz stieg im 4. Quartal 2014 um 1,9% und erreichte CHF 535,3 Mio. Bereinigt um Wechselkurseinflüsse betrug das Wachstum 2,9%. In lokalen Währungen betrachtet resultierte damit in den zweiten sechs Monaten des Jahres mit 4,1% eine Zunahme im Rahmen des mittelfristigen Zielkorridors von vier bis sechs Prozent. Im ersten Halbjahr konnte – teilweise durch ein für die Bauwirtschaft vorteilhaftes Winterwetter begünstigt – ein Umsatzwachstum von 8,6% erzielt werden.

Der kumulierte Umsatz der Geberit Gruppe im Jahr 2014 nahm um 4,9% auf CHF 2404,4 Mio. zu, was einem währungsbereinigten Wachstum von 6,4% entspricht. Die im Umsatz enthaltenen Währungsverluste beliefen sich auf CHF 34 Mio.

Positives Umsatzwachstum in allen Regionen und Märkten¹

In **Europa** nahmen die währungsbereinigten Umsätze um 5,9% zu, wobei alle Märkte zulegen konnten. Zweistellig wuchsen Grossbritannien/Irland (+19,8%) und Zentral-/Osteuropa (+11,7%). Ebenfalls erfreulich stiegen die Umsätze in der Schweiz (+6,6%) und in Deutschland (+6,0%). Zunahmen verzeichneten zudem die Benelux-Länder (+4,0%), Frankreich (+3,0%), die Iberische Halbinsel (+3,0%), Italien (+2,7%), Österreich (+2,5%) und die nordischen Länder (+2,4%). Trotz nach wie vor wenig vorteilhaften Bedingungen in dem für Geberit in dieser Region relevanten öffentlichen Bereich wuchs **Amerika** um 6,4%. Deutliche Umsatzsteigerungen verzeichneten die Regionen **Nahost/Afrika** (+21,2%) und **Fernost/Pazifik** (+12,8%).

Bei den Sanitärsystemen zeigte sich im zweiten Halbjahr ein positiverer Umsatzverlauf im Vergleich mit den Rohrleitungssystemen; dies nach einer gegenläufigen Entwicklung in den ersten sechs Monaten. Kumuliert nahm der Umsatz bei den **Sanitärsystemen** in Schweizer Franken um 5,1% zu (in lokalen Währungen: 6,7%). Das Wachstum bei den **Rohrleitungssystemen** lag mit 4,6% (in lokalen Währungen: 6,0%) nur leicht tiefer.

1) Alle Werte Regionen/Märkte kumuliert und in lokalen Währungen

Operative Margen deutlich über dem Vorjahr

Das im Vorjahresvergleich erfreuliche Volumenwachstum sowie die unterdurchschnittliche Zunahme des Materialaufwands werden sich positiv auf die operative Cashflow (EBITDA)-Marge auswirken. Teilweise kompensiert werden dürfte dies durch gestiegene Kundenboni sowie durch einen Anstieg beim Personalaufwand. Insgesamt erwartet die Unternehmensleitung für das Gesamtjahr eine EBITDA-Marge von 26 bis 27 Prozent.

Der vollständige Jahresabschluss und der Geschäftsbericht 2014 werden zur Analysten- und Medienkonferenz am 10. März 2015 in Zürich publiziert.

Status Sanitec-Akquisition

Mit Mitteilung vom 23. Dezember 2014 hat Geberit darüber informiert, dass die Genehmigungsverfahren der Kartellbehörden noch nicht vollständig abgeschlossen sind und deshalb die Annahmefrist für die Aktionäre von Sanitec bis zum 2. Februar 2015 verlängert wird.

Weitere Auskünfte erteilen:

Geberit AG
Schachenstrasse 77, CH-8645 Jona

Christian Buhl, CEO	Tel. +41 (0)55 221 63 46
Roland Iff, CFO	Tel. +41 (0)55 221 66 39
Roman Sidler, Corporate Communications & IR	Tel. +41 (0)55 221 69 47

Als europäischer Marktführer ist die Geberit Gruppe ein globaler Anbieter in der Sanitärtechnik mit einem Umsatz von CHF 2,4 Milliarden. Sie beschäftigt weltweit 6300 Mitarbeitende in 41 Ländern.